Rund um den Peloponnes

Griechenland Kreuzfahrt

Tourcode: 113544 Buchungs-Nr.: 90DKEU60319

- 9-tägige Segelkreuzfahrt Griechenland
- Sonnenuntergänge in allen Farbnuancen erleben
- Architektur-Highlight Monemvasia - Kleinstadt auf dem Felsen

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise in Griechenland! Das Theater von Epidauros, Agamemnons Königspalast, die Gräber von Mykene und Olympia: In entspannter Atmosphäre steuern Sie mit dem Motorsegler Galileo bedeutende Stätten des Altertums auf dem Peloponnes an. Krönender Abschluss Ihrer Reise ist der Besuch der legendären Akropolis, die Sie bei einer Privatführung erleben.

1.Tag Flug nach Athen

Am Vormittag Flug mit Lufthansa nach Athen (Flugdauer ca. 3 Std.). Transfer zum Yachthafen Marina Zea und Einschiffung auf die Galileo. Nach dem Willkommens-Cocktail und der Einstimmung auf die Reise durch Ihre Reiseleitung beginnnt Ihre Kreuzfahrt Richtung Epidauros. Da die Galileo ein kompakter Motorsegler ist, kann sie auch kleine Häfen anlaufen. (A)

2.Tag Palaia

Am frühen Morgen Ausflug nach Epidauros, dem antiken Heiligtum der Heilung, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt*. Wandeln Sie auf historischen Pfaden: Erste Spuren der Besiedlung reichen bis ins 3. Jahrtausend v. Chr. zurück! Rückkehr zum Schiff zur Mittagszeit. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Nafplio, wo die Galileo über Nacht im Hafen der großen Bucht ankert. (F/M/A)

3.Tag Nafplio

Kurzer Bummel durch"Nafplio, der ersten Hauptstadt Griechenlands*. Die Altstadt mit ihren engen Gassen und dem schönen Hafen wird von drei Festungen überragt. Anschließend fahren Sie zur antiken Stadt Mykene*. Dort besuchen Sie die Ausgrabungsstätte mit dem Löwentor, die Burg des Königs Agamemnon, das Schatzhaus des Atreus und das Museum. Mittags Rückkehr zum Schiff und Weiterfahrt nach Monemvasia, das auf einem Felsen vor der Küste Lakoniens liegt und aufgrund seiner Uneinnehmbarkeit als das "Gibralter des Ostens" gilt. Besuch der Altstadt und der mittelalterlichen"Festung, die über dem mittelalterlichen Stadtkern thront. In der Altstadt finden sich Bauten im venezianischen und byzanthinischen Stil. Wenn Sie mögen, kehren Sie abends in eine Taverne ein. Nachts Weiterfahrt nach Gythio. (F/M/A)

4.Tag Gythio

Ankunft am frühen Morgen. Typisch für Gythio"sind die im Hafen auf Leinen trocknenden Tintenfische: eine örtliche Delikatesse."Die nächste Station des Tages ist die Halbinsel Mani mit Natursteinhäusern

Leistungen

Inklusivleistungen

- **Flüge in der Economy Class mit Lufthansa**
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- 7 Übernachtungen auf dem Schiff
- WINDROSE-Landausflugspaket
- 1 Übernachtung im Hotel
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Englisch sprechende Bordreiseleitung
- Eintrittsgebühren Athen
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Landausflüge während der Kreuzfahrt (das Programm der Windrose-Landausflüge erhalten Sie ca.4 Monate vor Reisebeginn)
- Trinkgelder (empfohlen ca. 12 € pro Person/Tag) und Getränke

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Athen ab 140,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 580,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Kleines Schiff, große Freiheit - außergewöhnliche Kreuzfahrt im kleinen Kreis
- Einmal im Leben - durchs Löwentor von Mykene

und byzantinischen Kirchen*. Nach einem entspannten Bummel durch das Städtchen Areopoli erleben Sie bei einer Bootsfahrt die spektakuläre Tropfsteinhöhle von Dirou*."Rückkehr zur Galileo. (F/M/A)

5.Tag Pylos

Das"Fischerdörfchen Pylos bietet vom Hang einen schönen Ausblick über die Bucht und das Mittelmeer. Fahrt zur nahegelegen Ausgrabungsstätte des Nestor-Palasts aus mykenischer Zeit*. Besonders sehenswert ist die"Terrakotta-Badewanne im geräumigen königlichen "Badezimmer". Im nahegelegenen Hora besuchen Sie das archäologische Museum mit tausenden von Artefakten der Ausgrabungen. Nachts Weiterfahrt nach Katakolon. (F/M/A)

6.Tag Katakolon

Am frühen Morgen Ausflug nach Olympia, eine der berühmtesten Stätten der Vergangenheit weltweit*. Olympia war das Heiligtum des Zeus und fast 1.200 Jahre lang der Austragungsort der Olympischen Spiele der Antike. Besuch der Ausgrabungen und des Museums, unter anderem mit Giebelfiguren des Zeustempels. Busfahrt nach Patras, wo Sie wieder an Bord der Galileo gehen. Überfahrt nach Itea im Golf von Korinth, das Schiff liegt über Nacht im Hafen. (F/M/A)

7.Tag Itea

Am Morgen Fahrt nach Delphi, das den Menschen der Antike als der Mittelpunkt der Welt galt und in dessen Heiligtum sich das berühmteste Orakel des Altertums befand: Die Priesterin Pythia gab dort rätselhafte Weissagungen von sich*. Besuch der Ausgrabungen und des Museums. Nach der Passage des Kanals von Korinth erreicht die Galileo Marina Zea, Athens Yachthafen mit vielen Bars und Restaurants. (F/M/A)

8.Tag Athen

Ausschiffung nach dem Frühstück. Der Besuch der Akropolis, dem Wahrzeichen der Stadt, bildet den großartigen Auftakt für die Besichtigungen in Athen. Nach einem ausführlichen Rundgang besuchen Sie das Neue Akropolis-Museum und sehen einen Großteil der Funde von der Akropolis. Ein Bummel durch die Plaka, Athens Altstadt, und ein gemeinsames Abschieds-Dinner beenden den Tag. (F/A)

9.Tag Athen - Rückflug

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. (Flugdauer insg. ca. 3 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

* *WINDROSE-Landausflug*

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung

✔ buchbar ✖ ausgebucht ⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person

- Architektur-Highlight Monemvasia - Kleinstadt auf dem Felsen
- Einfach herrlich - Sonnenuntergänge in allen Farbnuancen erleben

Unterkünfte
Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Auf See 7 Galileo Schiff
Athen 1 Royal Olympic 4.5*

Klima und Reisezeit
In Griechenland herrscht gemäßigtes Klima. Der Sommer ist heiß und trocken, der Winter ist kühl und sonnig. Der Frühling von Mitte März bis Mitte Mai und der Herbst von Mitte September bis Ende November sind die angenehmsten Reisemonate.

Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 20

Sonstige Hinweise
- Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.
- Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit Englisch sprechender Bordreiseleitung und lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung während der Landausflüge.

Stornobedinungen
Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 15% vom Reisepreis
ab 89 und bis 60 25% vom Reisepreis
ab 59 und bis 30 50% vom Reisepreis
ab 29 und bei Nichtantritt 95% vom Reisepreis
Anzahlung: 25% nach Erhalt der Buchungsbestätigung
Restzahlung: 8 Wochen vor Reisebeginn

Termine	Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

3. Tag Mykene

Die Halbinsel Peloponnes, die im Osten von der Ägäis und im Westen vom ionischen Meer begrenzt wird, ist ein Muss für Kulturinteressierte, die sich auf einer Rundreise durch Griechenland befinden. An keinem anderen Ort des Landes gibt es mehr Geschichtliches zu sehen. Zu den kulturellen Highlights zählen die weltberühmte Ausgrabungsstätte von Mykene und das dazu gehörige Museum mit Exponaten, die antike Kult- und Sportstätte Olympia mit dem archäologischen Museum oder auch das in die Berghänge gebaute Kloster Prodromou. Gleichzeitig überzeugt die Insel mit ihrer landwirtschaftlichen Vielfalt. Dazu zählen unter anderem gewaltige Berggipfel, zauberhafte Wälder, verschlafene Dörfer und kilometerlange Olivenhaine. Sehenswert ist auch die geheimnisvolle Bergregion von Arkadien. Badeurlauber kommen auf der Halbinsel Peloponnes bei ihrer Rundreise auch auf ihre Kosten. Zum Schwimmen und Baden lädt das glasklare Wasser an den Stränden der Halbinsel ein. Empfehlenswert sind der Divari Beach bei Gialova oder Zacharo Beach im Westen, der Vlychada Beach bei Monemvassia und der der Glyfa Beach.

6. Tag Athen - Tempel des Zeus

Der Zeustempel von Olympia ist eines der Highlights auf jeder Griechenland Rundreise. Auch wenn heute nur noch Überreste von dem einst so stolzen Gebäude besichtigt werden können, so übt der

Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Athen ab 140,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 580,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage

Städte

Athen

Die griechische Hauptstadt Athen ist ohne Zweifel eine der atemberaubendsten und schönsten Metropolen in ganz Europa. Ist zudem auch die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Landes und weiterhin auch eine der ältesten Siedlungen Europas. Hier kommen besonders Kultur- und Städtereisende voll auf ihre Kosten. Ihre berühmteste und bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die Akropolis, welche majestätisch etwas oberhalb der Stadt thront und 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Schon im 19. Jahrhundert lockte die herrliche Akropolis Reisende aus aller Welt an. Auch das berühmte und wunderschöne Kloster Daphni gehört zu den Top-Attraktionen der Stadt und zum UNESCO Weltkulturerbe.
Während einem Aufenthalt in Athen darf aber auch der Besuch des Syntagma-Platzes mit dem Parlamentsgebäude und dazugehörigem Nationalgarten, sowie ein Abstecher zur Athener Triologie, zur Kapnikarea-Kirche, zum Rathaus, zum Turm der Winde und zur Plake (Altstadt) in keinem Fall fehlen.

Nafplio

Entdecken Sie auf Ihrer Rundreise durch Griechenland die Stadt Nafplio. Diese ist eine Hafenstadt auf der Halbinsel Peloponnes, die am Argolischen Golf liegt.
Entdecken Sie ihre vielen Sehenswürdigkeiten!
In Nafplio können Sie entlang der Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und Toren einen Spaziergang machen und dabei in der Innenstadt an der Kirche St. Spiridonas vorbeischlendern.
Die Altstadt beinhaltet den Syntagma-Platz. Dort befindet sich neben einer Moschee die 1713 errichtete Kaserne, die heute ein archäologisches Museum ist. Weitere Museen sind das Kriegsmuseum und das Volkskundemuseum.
Zudem beinhaltet die Stadt drei Festungen: Die Akronafplia-Festung, die auf einer Insel vor dem Hafen gelegene Bourtzi-Festung, sowie die von Venezianern errichtete Palmidi-Festung.
Das 1144 gegründete Kloster Agio Moni befindet sich außerhalb der Stadtmauern.
Nach Ihren Exkursionen können Sie sich in Restaurants und Cafés mit griechischen Spezialitäten stärken.

Monemvasia

Monemvasia ist eine Kleinstadt auf der Halbinsel Peloponnes in Griechenland. Sie liegt auf einem 1,8 km langen und 94 Meter hohen Inselberg vor der Küste und ist über einen Damm mit dem Festland verbunden. Die Stadt besteht überwiegend aus mittelalterlichen Gebäuden. Damit gilt sie als eine der schönsten Kleinstädte der Halbinsel Peloponnes, was sie zu einer attraktiven Destination bei einer Rundreise macht. Es gibt auch einige kleine Boutiquehotels sowie Pensionen.
Auf dem Plateau des Inselbergs, das nur über einen steilen, gewundenen Fußweg erreichbar ist, befinden sich die Ruinen einer mittelalterlichen Festung sowie die Kirche Agia Sophia. In der Stadt gibt

Tempel des Zeus auch heute noch große Faszination auf all seine Besucher aus.
Der Tempel des Zeus von Olympia wurde Schätzungen zufolge von etwa 480/470 bis 456 v. Chr. erbaut. Der Tempel war mit seinen 64 Metern Länge, seiner Höhe von 20 Metern und seiner Breite von 28 Metern eines der bedeutendsten Bauwerke der frühklassischen Architektur. Zur Zeit seiner Errichtung war der Tempel des Zeus der größte Tempel Griechenlands. Wer die Hauptstadt Griechenlands Athen besucht, sollte diese Sehenswürdigkeit unbedingt erkunden.

Ausgrabungen von Olympia

Die Ausgrabungen von Olympia im Nordwesten der Halbinsel Peloponnes gehören zu jeder Rundreise durch das klassische Griechenland. Bis 426 n. Chr. reisten alle vier Jahre Athleten und Zuschauer unter dem Schutz des olympischen Friedens aus der ganzen antiken Welt an. Dann endete die mehr als 1000-jährige Tradition, in den heiligen olympischen Wettkämpfen des Göttervater Zeus zu ehren. Im 18. Jahrhundert wurde Olympia wiederentdeckt, die ersten systematischen Ausgrabungen fanden aber erst zwischen 1875 und 1881 statt. Heute ist das ganze Gelände freigelegt. Die Spiele begannen mit dem Wettlauf der Knaben im Olympischen Stadion und endeten mit einer Prozession zum imposanten Tempel des Zeus, zur Zeit seiner Entstehung im 5. Jahrhundert v. Chr. der größte Tempel Griechenlands. Um 600 v. Chr. wurde der noch ältere Heratempel gebaut. Vielleicht fallen Ihnen bei der Besichtigung seine Säulen in unterschiedlichen Kunststilen auf. Sie sind Ergebnis zahlreicher Umbauten. Die Ausgrabungen von Olympia sind seit 1989 UNESCO-Weltkulturerbe.

8. Tag Athen - Akropolis

Einen Ort den man während einer Griechenland-Rundreise unbedingt gesehen haben muss ist die weltberühmte Akropolis von Athen. Der Name bedeutet übersetzt „Oberstadt von Athen“. Diese befindet sich auf einem rund 150 Meter hohen Felsen und thront somit majestätisch über der griechischen Hauptstadt. Erste Teile der Akropolis wie beispielsweise der Parthenon-Tempel oder das Erechtheion wurden bereits zwischen 467 und 406 v. Chr. errichtet.
1986 wurde die Akropolis zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Der ehemalige deutsche Bundespräsident Theodor Heuss sagte einmal dass die Akropolis zusammen mit dem Kapitol und Golgota ein Hügel ist auf dem Europa gründet. Deshalb wurde sie auch vom griechischen Staat mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Der überwältigende und atemberaubende Burgberg im Herzen von Athen ist der Stadtgöttin Athene geweiht.

es eine Reihe weiterer Kirchen. Monemvasia geht auf eine byzantinische Siedlung zurück, die um die Mitte des ersten nachchristlichen Jahrtausends gegründet wurde. Daher wurden hier zahlreiche archäologische Funde gemacht, von denen einige im örtlichen Museum zu sehen sind.

Pylos

Die idyllische Hafenstadt Pylos liegt in Messenien in Griechenland. Die schöne Stadt blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. So fand hier einst schon die Schlacht von Sphakteria statt und auch der griechische Unabhängigkeitskampf wurde hier ausgeführt. Am Hafen der urigen Stadt können Sie den Fischern noch bei der Arbeit zusehen und die Bucht von Navarino lädt zum Relaxen ein. Pylos hat alles, was zu einem erholsamen Urlaub dazugehört. Verwinkelte Gassen, enge Treppen und die griechische Atmosphäre machen aus Ihrer Rundreise ein Erlebnis. Idyllisch eingebettet auf der traumhaften Halbinsel Peloponnes besticht die zauberhafte Kleinstadt mit einer malerischen Landschaft, gemütlichen Tavernen und historischen Museen. In der mittelalterlichen Festung der Stadt, die in der Nähe des Hafens liegt, finden jedes Jahr viele Veranstaltungen statt. Die Burg wurde im 16. Jahrhundert erbaut und diente einst zu militärischen Zwecken. In der Bucht von Navarino finden Sie feinste Sandstrände und können hier noch die Karettschildkröten bewundern.

Korinth

Die vielseitige Stadt Korinth verbindet das Festland von Griechenland mit der Halbinsel Peloponnes und sollte ein Ziel bei jeder Rundreise sein. Das alte Korinth wurde im Jahr 1858 von einem Erdbeben zerstört und etwa 6 Kilometer nordöstlich neu gegründet. Die antiken Ruinen der Stadt sind ein beliebtes Ziel für kulturell Interessierte. Sehenswert sind die Lechaion-Straße, die Süd-Stoa und das antike Theater sowie die Rednertribüne Bema. Viele dieser antiken Monumente stammen aus der Zeit um Christi Geburt. Die neue Stadt Korinth hat heute etwa 30.000 Einwohner und ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region um die Stadt oder für Tagestouren zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten der Halbinsel Peloponnes. In unmittelbarer Nähe der Stadt befindet sich der Kanal von Korinth. Schon vor 2.600 Jahren wurde erwogen, den Isthmus zu durchbrechen. Die schnurgerade Wasserstraße hat eine Länge von 6.343 Meter und ist etwa 24 Meter breit. Täglich verkehren auf dem Kanal mehr als 30 Schiffe und Jachten.

Patras

Patras ist die drittgrößte Gemeinde in Griechenland und die Hauptstadt der Halbinsel Peloponnes. Bekannt ist die Stadt vor allem heutzutage wegen des Patrino Karnavali. Jährlich strömen bis zu einer Million Zuschauer in die Karnevalshochburg Griechenlands.
Gegründet wurde die Stadt im Altertum und nahm schon damals eine wichtige Position als Hafenstadt. Über die Jahrhunderte hatte Patras ein bewegte und interessante Geschichte ob als eine der zwölf achäischen Städten in der Antike, als Sitz des Fürstentums Achaia während der Kreuzzüge oder als Ausgangspunkt der griechischen Revolution im Jahr 1821. Der Karneval hat in der Stadt eine große Tradition. Über 40.000 Menschen sind als Teilnehmer dabei. Seit dem Jahr 1829 finden in der Stadt Umzüge und Veranstaltungen statt, die man während einer Rundreise besuchen kann. Daneben gibt es auch viel das ganze Jahr über zu sehen. Ein Besuch lohnen etwa das Archäologische Museum, die berühmte Quelle der Demeter oder der Leuchtturm.

Delphi

Wer sich auf Rundreise in Griechenland befindet, für den ist ein Zwischenstopp in der antiken Stadt Delphi ein absolutes Muss. Delphi liegt in Mittelgriechenland und ist seit dem Jahre 1987 Teil der Liste des Weltkulturerbes des UNESCO. Dem Mythos zufolge liegt Delphi

nicht nur in der Mitte Griechenlands: Die Stadt galt in der Antike als Mittelpunkt der Welt. Ebenso galt das Orakel von Delphi als wichtigstes Orakel des antiken Griechenlands. Heutzutage kann man in der antiken Stadt noch einige beeindruckende Bauwerke bewundern. Die heilige Straße, der Apollon-Tempel und etliche Schatzhäuser sind hierbei nur beispielhaft zu nennen. Doch Antike ist nicht das Einzige, was es in der Region gibt. Ganz in der Nähe befindet sich die Gemeinde Delfi, die sich direkt am Wasser befindet.